



<https://blz.li/3oib>

"ANEMOKINETISCHES OBJEKT II" WIRD AM KREISEL INSTALLIERT

Veröffentlicht am 11.02.2014 um 15:57 von Redaktion LeineBlitz

Seit heute zielt das "Anemokinetische Objekt II" von Künstler Hein Sinken aus dem Jahr 1971 den Kreisel an der Verbindung von Marktstraße, Lange Weihe und Wülferoder Straße. Die 4,50 Meter hohe Plastik aus Edelstahl ist eine dauerhafte, kostenlose Leihgabe der Stadt Hannover. . Mit Hilfe des Windes wird die massive Edelstahlplastik mit einem Durchmesser von zwei Metern in Bewegung gesetzt. Schon geringste Impulse erzeugen spielerische und zufällig wirkende Bewegungen. Zukünftig sollen Rosen unterhalb des Kunstwerks für einen Farbtupfer auf dem Kreisel sorgen. So nimmt die Plastik wenig Sichtraum ein und die Verkehrssicherheit wird nicht beeinträchtigt. Bei den Überlegungen zur Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes wurde in einer Bürgerbeteiligung gemeinsam mit der AG Marktstraße die Aufstellung eines Kunstobjektes favorisiert. Um die Kosten gering zu halten hat die Stadt Laatzen Kontakt zur Stadt Hannover aufgenommen. Dort sind Kunstobjekte eingelagert, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht mehr benötigt werden. Abholung, Renovierung und Aufstellung des Objektes in Laatzen kosteten etwa 7000 Euro. Bund, Land und die Stadt Laatzen teilen sich im Rahmen des Projektes "Laatzen-Mitte wird top!" die Kosten. Der Anteil der Stadt Laatzen beträgt 2.333 Euro.



Metallbauer Stefan Kathöwer installiert die Plastik aus Edelstahl mit Hilfe seines Kranes auf dem Kreisel Wülferoder Straße.